



# Aus dem Seligen Winkel

Gemeindebrief Nr. 6 | Okt./Nov. 2021  
Jahrgang 61

Ev.-ref.  
Kirchengemeinde  
**Blomberg**



Klettern  
im Ith

Seite 8





## Erntedank in unserer Gemeinde

Am Sonntag, dem 3. Oktober, feiern wir in unserer Gemeinde Erntedank. Erntedank – eines dieser wunderbaren sinnlichen Feste im Kirchenjahr: wir sehen Obst, Gemüse und Früchte und Blumen vorne in der Kirche. Wir riechen den Duft von Äpfeln und Birnen. Die Lieder und Texte dieses Gottesdienstes drehen sich um den Dank an Gott für alles, was wir in diesem Jahr „geerntet“ haben, ja für



all das, was uns von Gott geschenkt worden ist.

Um 9.30 Uhr beginnt der Erntedankgottesdienst in der Kapelle in Eschenbruch.

Der Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche beginnt um 11 Uhr. In diesem Gottesdienst werden wir auch die neuen Katechumeninnen und Katechumenen in der Gemeinde begrüßen.

## 1971 – 2021: Jubiläum des St. Martinspiels

Am 10. November vor 50 Jahren zogen sie zum ersten Mal durch unsere Stadt, verkleidet als feine Bürgerinnen und Bürger, als Gänseliesel oder Polizist, als Soldaten oder freche Kinder, oder: als armer Bettler und Reiter hoch zu Pferd: die Konfirmandinnen und Konfirmanden der lutherischen Gemeinde. Begleitet von Fanfarenzug oder Musikkorps, von der Freiwilligen Feuerwehr und von etlichen Familien mit kleinen Kindern und Laterneglanz zogen sie zur Burg und führten das St. Martinspiel auf, das



Pastor Klaus Fitzner geschrieben hatte.

Seither ist das zu einer festen Tradition geworden, und in diesem Jahr können wir – nachdem wir 2020 pausieren mussten – tatsächlich den 50. Umzug starten! Herzliche Einladung dazu an alle

Blomberger: am 10.11.2021 um 18.00 Uhr startet der Martinzug an der Martin-Luther-Kirche und schließlich wird das Stück vor der Kulisse des Alten Rathauses aufgeführt. Kommen Sie dazu, erleben Sie ein besonderes Stück Stadtgeschichte mit!

## Bittgottesdienst für den Frieden

### Ökumenischer Stadtgottesdienst am Buß- und Bettag

„Reichweite Frieden“ lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade, die der Vision folgt, den Frieden auf unserer Erde so groß und weit werden zu lassen, wie nur irgend möglich. „Wie die Folgen einer Pandemie sind auch Kriege und ihre Folgen lange spürbar. Sie reichen weit, sowohl zeitlich als auch räumlich“, erklärt Pfarrerin Dr. Dorothee Godel (Oberkirchenrätin im Kirchenamt der EKD). „Gerade deshalb ist es so wichtig, die andere Perspektive einzunehmen

und die Frage zu stellen: Wie weit reicht der Frieden?“ Biblische Verheißung wagt Großes. Der Prophet Micha (4,3) etwa spricht davon, dass einst „die Schwerter zu Pflugscharen“ umgeschmiedet werden, und Jesaja (11,6) sieht den „Wolf beim Lamm wohnen und den Panther beim Böcklein lagern“. - Hirngespinnst? Hoffnung? Handfeste Aufgabe?

Am Mittwoch, 17. November, um 19.00 Uhr feiern wir in der Martin-Luther-Kirche einen Bittgottesdienst für den Frieden. Kommen Sie dazu!



## Totensonntag mit Verlesen der Verstorbenen

Seit einigen Jahren wird auch in unserer Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres im Got-

tesdienst am Ewigkeitssonntag gedacht.

Dies geschieht im Gottesdienst am

21. November um 11.00 Uhr in der Klosterkirche.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Was für ein schöner Bibelvers, der uns im Monat Oktober begleiten soll:

„Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.“

(Hebräer 10,24 – „Hoffnung für Alle“)

Das brauchen wir alle in diesen Tagen nötiger denn je, dass wir aufeinander achten. Durch die vielen Einschränkungen, die die Corona Pandemie nach sich gezogen hat, hat sich mancher zurückgezogen und die Vereinsamung von Menschen hat zugenommen. Auch bei uns in der Kirchengemeinde merken wir das deutlich. Da fanden über lange Zeit keine Gottesdienste und keine Treffen von Gruppen und Kreisen statt. Der ökumenische Chor traf sich nicht mehr zu Proben und auch das Café im Wintergarten des Gemeindehauses war nicht geöffnet. Auch wenn jetzt vieles wieder möglich ist, wenn wir die 3-G-Regel (geimpft, getestet, oder genesen) anwenden, merken wir, wie unsicher viele noch sind, zu kommen. Die hohen Infektionszahlen in Lippe tragen auch zu der allgemeinen Verunsicherung bei.

„Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.“

Der Verfasser des Hebräerbriefes, in dem dieser Bibelvers steht, weiß, dass es den Menschen in der Gemeinde, an die er schreibt, nicht gut geht.

Dadurch, dass sie sich zum neuen Glauben, dem Christentum bekannt haben, werden sie verspottet und sogar verfolgt. In diese Situation hinein, gibt der Verfasser des Briefes den Christen in der Gemeinde einen guten Rat: Haltet zusammen, gebt aufeinander acht. Das ist das Gebot der Liebe, die uns Jesus Christus vorgelebt hat. Er hat Gottes Liebe zu den Menschen nicht nur gepredigt, sondern auch dementsprechend gehandelt.

Dieser Auftrag Jesus gilt auch für uns heute: Lasst die andern nicht aus den Augen. Schaut einander liebevoll an und überlegt immer wieder miteinander, was ihr einander Gutes tun könnt.

Das müssen nicht immer große Dinge sein. Da reicht manchmal schon, einfach mal wieder jemanden anzurufen, den man lange nicht gesehen hat, eine Karte zu schreiben, oder sich tatsächlich mal wieder verabreden.

Wenn ich merke jemand anders denkt an mich, dann ist das Leben mit all seinen Belastungen direkt leichter zu tragen.



*Ihre Ursel Rosenkätz*



## Abschied von Jürgen Schade

Ende August verstarb unser langjähriger Organist Jürgen Schade. 40 Jahre war er als Organist in unserer Gemeinde tätig.

In dieser Zeit hat er engagiert und mit viel Freude die Gottesdienste mit der Orgel musikalisch begleitet. Er hat es auch immer wieder geschafft, junge Musiker\*innen in die Kirche zu holen, die mit Flöte, oder Gesang, die Gottesdienste bereicherten.

In den 90er Jahren gelang ihm, große Konzerte für unsere Kirche zu organisieren. Zum Beispiel mit der Marienkantorei aus Lemgo die h-moll Messe von J.S. Bach, und auch das Weihnachtsoratorium.

Die Diakoniestation im Lippischen Südosten hat er viele Jahre geleitet. In dieser Zeit hat er man-



ches Haus in Blomberg von innen gesehen und den Bewohner\*innen in schwierigen Lebenssituationen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Immer wieder haben in den letzten Wochen Menschen aus der Gemeinde erzählt, wieviel Unterstützung sie durch ihn erfahren haben.

In einem Trauergottesdienst am 4. September haben wir in der Klosterkirche von ihm Abschied genommen.

Das war der richtige Ort, denn diese Kirche und seine Orgel haben ihm viel bedeutet. Sein Glaube war geprägt durch Choräle wie „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG 369) und „In dir ist Freude, in allem Leide“ (EG 398). Beide Choräle haben wir in dem Trauergottesdienst zusammen gesungen.

Beim Singen der Lieder im Gottesdienst habe ich diese Lieder als musikalisches Vermächtnis von Jürgen Schade gehört und empfunden.

Ursel Rosenhäger

## 1.Advent

Am 1. Advent beginnt nicht nur die Adventszeit, sondern auch das neue Kirchenjahr. Dies feiern wir im Gottesdienst an diesem Tag.

Der Gottesdienst in Eschenbruch beginnt um 9.30 Uhr.

In der Klosterkirche werden wir an diesem Tag um 17 Uhr den Gottesdienst feiern.

Damit knüpfen wir an die schönen Erfahrungen an, die wir im vergangenen Jahr mit den Adventsgot-

tesdiensten am späten Nachmittag gemacht haben. Dieser Gottesdienst ist etwas kürzer und wird viel Musik enthalten. Herzliche Einladung sich in der Klosterkirche auf die Adventszeit einzustimmen.

## Ein Brief im Brief

In dieser Nummer des Gemeindebriefes finden Sie einen kleinen grauen Briefumschlag: „Spende für den Gemeindebrief“. Diesen Brief können Sie, wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, in nächster Zeit mit einer Spende speziell für den Gemeindebrief füllen und ihn dann an uns zurückgeben.

Durch die Umstellung auf farbigen Druck ist der Brief ansehnlicher geworden, aber auch teurer in der Herstellung. Deshalb sind wir sehr froh über Spenden für den Gemeindebrief.

Sollte es Ihnen leichter sein, uns eine Spende zu überweisen, geht das natürlich auch.

Nutzen Sie dann bitte die Kon-

toverbindung auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten wollen, geben Sie bitte Ihre volle Adresse an und vermerken Sie die Bitte um eine Spendenbescheinigung.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ursel Rosenhäger

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

## Café im Winkel

So langsam versuchen wir als Gemeinde aus der Starre der Corona Einschränkungen heraus zu kommen. So planen wir im Oktober das „Café im Winkel“ wieder zu öffnen.

Es soll dienstags in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Wintergarten des Gemeindehauses stattfinden.

Wir werden die dann geltenden Corona- Schutzbestimmungen für

Veranstaltungen in Innenräumen anwenden.

Dass bedeutet, dass wir die 3 G-Regel anwenden und dies am Eingang auch kontrollieren.



## 10 Jahre Pilgern in Lippe

In einem Fest-Gottesdienst am Nachmittag des 22. August feierten wir in der Klosterkirche das 10jährige Jubiläum des lippischen Pilgerweges. In der Mitte dieses Pilgerweges liegt die Blomberger Klosterkirche. Deshalb lag es nahe, bei uns das Jubiläum zu feiern.

Bereits am Vormittag hatten sich 3 Pilgergruppen auf den Weg nach Blomberg gemacht. Im Gottesdienst legte dann Landessuperintendent Arends den 23. Psalm als Pilgerlied aus. Ein Grußwort sandte zudem der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Er lobte in ihm ausdrücklich die vielen guten Impulse, die aus dem gemeinsamen Pilgern entstehen.

Genau davon sprachen im Gottesdienst drei Frauen, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen als Pilgerinnen kurz benannten.

Christine Buster antwortete auf die Frage: Warum ich pilgere? Beim Gehen durch Wald und Wiesen, gelingt es mir ruhiger zu werden. Mein Kopf, der sonst so voll ist mit Terminen, Problemen, To-Do-Listen wird leerer. Die Freiheit, die dadurch entsteht lässt mich besser durchatmen, und ich kann besser hören. Hören auf das



Die 3 vom Pilgerweg

wirklich Wichtige. Manchmal habe ich das Gefühl, ich kann mich dadurch finden lassen. So gebe ich mir und Gott eine Chance, ins Gespräch zu kommen.

Hanna Liedtke berichtete: Ich bin den Jakobsweg in Spanien gegangen. Dieser Pilgerweg hat mich und mein Leben nachhaltig verändert. Das Abenteuer Pilgern beginnt bei mir, wenn ich längere Zeit unterwegs bin. Auf meinem Weg hab ich nur das Nötigste in meinem Rucksack. Die Einfachheit, die Stille, die Natur, Gottes großartige Schöpfung und die Gemeinschaft mit anderen, schenken mir ein neues Gefühl von Freiheit und machen mich glücklich. Auf einem langen Pilgerweg „leert“ sich mein Kopf und wird neu gefüllt. Ich komme Gott und mir ein Stück

näher. All das gibt mir neuen Mut, Kraft und Energie für den Alltag und meinen Lebensweg.

Susanne Herzogs konnte leider im Gottesdienst nicht dabei sein. Ihre Erfahrungen trug Miriam Hänel vor: Warum ich pilgere? Pilgern bedeutet für mich, die göttliche Schöpfung mit allen Sinnen wahrzunehmen und mich als Teil des Großen und Ganzen zu begreifen.

Pilgern erdet und spendet Energie für den Alltag. Darüber hinaus erlebe ich beim Pilgern wertvolle Begegnungen gemäß Martin Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Weitere Informationen zum Pilgern auf dem Lippischen Pilgerweg finden sich unter:

<http://www.pilgern-in-lippe.de/>

## Gemeinde gestalten! Machen sie mit!

Wie sieht ihr Traum von Kirche aus? Sie haben die Chance, ihre Ideen und Vorstellungen aktiv einzubringen: Das Leben der Kirchengemeinde hat sich nicht nur wegen Corona in den letzten Jahren stark verändert und wird sich auch in den nächsten Jahren weiter verändern. Sowohl Pastor Donay als auch Pastorin Rosenhäger werden in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Aufgrund der stark gesunkenen Gemeindegliederzahlen wird es in Zukunft wohl kaum mehr als eine Pfarrstelle für unsere Gemeinde geben. So ist es jetzt wichtig, Ideen zur Gestaltung der Zukunft der Gemeinde zu entwickeln. Wir suchen Gemeindeglieder, die bereit sind, aktiv zu werden. Haben

Sie Lust, mit zu machen? Wir suchen Menschen, die mitdenken und ihre Ideen zur Gestaltung des Gemeindelebens einbringen. Ansprechpartner sind: Karin Schulte, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes (Tel.: 1376), Simone Pansegrau, Kirchenvorstandsmitglied (Tel.: 992690), oder auch Pastorin Rosenhäger (Tel.: 6012) oder Pastor Donay (Tel.: 5099662). In einem neueren Kirchenlied heißt



es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! ... Die Zukunft ist sein Land. ...Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“ Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Ursel Rosenhäger



## Die „Neuen“ im Turm

Wie in den Vorjahren ist der neue Katechumenen-Jahrgang mit einer Kennenlern-Rallye am Samstagmorgen in der Klosterkirche und im Martiniturm in die Konfirmandenzeit gestartet. Im Martiniturm gab es dazu fachkundige Erklärungen von Uwe Feiert, der sowohl Mitglied des Kirchenvorstandes als auch Stadtführer in Blomberg ist. Auf dem Bild sehen Sie die Gruppe, die Wolfgang Peter begleitet hat.

In diesem Jahr haben nur 13 Jungen und Mädchen mit dem Konfi-Unterricht begonnen. Am Erntedanktag werden wir sie im Gemeindegottesdienst offiziell begrüßen.



**Kennenlern-Rallye im Turm**

## Minigottesdienst in unserer Gemeinde



**„Himmel - Wasser - Erde“**

In unserem ersten Minigottesdienst nach den Sommerferien erfuhren wir von der wundervollen Tierwelt, die Gott geschaffen hat. Bei der Entstehung des Bodenbildes waren die Kinder aktiv beteiligt. Nach dem der Himmel, die Erde und das Wasser geschaffen wurde, stell-

ten und legten die Kinder viele unterschiedliche Tiere in ihren Lebensraum.

So wurde das Bild bunt und lebendig.

Für Tiere, die wir nicht dabei hatten, wurde symbolisch ein Glasstein dazu

gelegt.

Schaut man in die Bibel, werden dort 130 Tierarten genannt.

Wir haben bestimmt an die 100 verschiedene Tiere nennen können.

Am 3.10. 2021 findet unser nächster Minigottesdienst statt.

Dann wollen wir Gott für die Gaben

danken, die er uns geschenkt hat. Wir werden zusammen ein kleines Erntedankfest feiern, was an die Wunder der Schöpfung erinnern soll. In 1. Mose 8,22 steht geschrieben, solange die Erde besteht, soll gesät und geerntet werden.

Dazu laden wir alle kleinen und großen Kinder mit ihren Eltern oder auch alleine, ganz herzlich ein.

Wir treffen uns um 11.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses und wer möchte kann gerne etwas Obst oder Gemüse aus dem eigenen Garten mitbringen.

**ERNTEDANK!**  
Gott sei Dank!

Berninger

## Tafel auf dem Nikolausmarkt

Es ist zu einer festen Tradition geworden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blomberger Ausgabestelle der Ostlippischen Tafel auf dem Nikolausmarkt anzutreffen sind.

In diesem Jahr kann es hoffentlich



wieder einen Nikolausmarkt geben! Dann wird es dort auch einen Tafelstand geben. Dort findet sich dann Leckeres und Scharfes, Schönes und ganz Spezielles. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum Gespräch über die Arbeit der Tafel in Blomberg. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen!





## Konzert mit Orgel und Saxophon

### Zweimal verschoben, aber jetzt findet es statt!

Am Samstag, den 2. Oktober 2021, um 18 Uhr, findet in der **Martin Luther Kirche** am Hagenplatz ein Konzert mit Ingeborg Deck und Hanna Schüly statt.

Die Musikerinnen freuen sich auf ein gemeinsames Wiedersehen-Konzert in Blomberg mit einem Duo Programm und solistischen Einlagen. Ingeborg Deck, Organistin in Essen und Hanna Schüly, Saxophonistin

in Freiburg, spielen Musik aus dem 16./17. Jahrhundert sowie aus dem 19./20. Jahrhundert.

Sie variieren zwischen Blockflöten, Saxophon und Orgel.

Der Kontrast der unterschiedlichen Instrumentalbesetzung und der Stilrichtungen zwischen alter und neuer



**Ingeborg Deck und Hanna Schüly**

Musik versprechen ein vielseitiges Hörerlebnis.

## Musikalische Vesper

### Chor- und Orgelmusik der Romantik

Am Samstag, dem 6. November 2021, ist der Frauenchor der Johannis-Kantorei, Halle/Westfalen in der

**Martin Luther Kirche** am Hagenplatz. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelbert und mit Kirchenmusikdirektor Martin Rieker an der Orgel werden Werke von

Felix Mendelssohn-Bartholdy und Josef Rheinberger (Messe A-dur) und anderen erklingen. Die Vesper beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang.

## Musikalisches Gedenken zum 9. November



**Georg Rox**

### Montag, 8. November – 19 Uhr

Wie in jedem Jahr soll am Vorabend des Gedenktags (9. November) in der **Klosterkirche Blomberg** eine musikalische Mediation durch die

Chorgemeinschaft cantus novus & Friends stattfinden. Das ist in diesem Jahr Montag, der 8. November 2021.

Es sind alle eingeladen, nach geltenden Bestimmungen ab 19.00 Uhr in

Licht und Klang zur Ruhe zu finden, durch Texte und Musik zu gedenken, gemeinsam zu erinnern und Kraft schöpfen zu neuen Impulse für ein Miteinander in Toleranz und Achtung.

Dieser Aufgabe widmen sich die Interpreten des Abends schon seit vielen Jahren: Julia Hinze, Sopran, Georg Rox, Jazz-Piano und die Chorgemeinschaft cantus novus.

An der Orgel spielt Max Jenkins.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte zur Förderung der Künste gehalten.





## Der Selbsthilfe eine Stimme geben!

### Inklusion stärken

#### Nichts über uns ohne uns

„Im Internet findet man Fakten, aber in der Selbsthilfegruppe das Menschliche.“

Die ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg möchte eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen ins Leben rufen, denn viele Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen stehen oft alleine da. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Winkel 12

Fragen, wie geht es nach der Diagnose weiter; was kann ich tun, dass mein Leben weiterhin lebenswert ist; wo bekomme ich Hilfe; sind nicht immer mal schnell zu beantworten.

In einer Selbsthilfegruppe treffen Sie auf Menschen, die durch besondere Lebensumstände in der Teilhabe am Leben beeinträchtigt werden. Das kann eine Krankheit sein, die in der Familie getragen werden muss oder der Verlust von eigenen mobilen Fähigkeiten.

Eigene Probleme anzugehen und mit Hilfe nach Lösungen suchen, gemeinsam in der Gruppe, das ist Selbsthilfe. Zu wissen, welches Hilfsmittel mir das Leben erleichtert, wo

ich es beantragen kann, wo ich eventuell Zuschüsse bekomme, das kann oft direkt geklärt werden. Jede/r Einzelne der Gruppe bietet im geschützten Rahmen durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen in Lebenskrisen und belastenden Situationen die Möglichkeit sich selbst zu helfen. Sich gegenseitig Mut zuzusprechen, sich zu helfen, gibt Kraft. Aber auch das Zwischenmenschliche wird nicht vergessen. Gemeinsam Reden, Lachen und Unternehmungen machen gehören dazu.

Ute Germann wird diese Gruppe leiten. 2019 zog sie nach Blomberg. In ihrer alten Heimat war sie Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Mitglied im Landesbeirat und ist auch Inklusionsbotschafterin. Lange Jahre leitete sie eine sehr aktive Selbsthilfegruppe der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft.

Frau Germann ist Rollstuhlfahrerin und kämpft seit zwanzig Jahren für die Selbsthilfe, um bessere Lebensbedingungen zu erreichen. Das Thema Barrierefreiheit für ALLE ist ihr ein Herzensanliegen.

Der erste Termin für diese Selbsthilfegruppe wird der erste Montag im Oktober um 18 Uhr im Gemeinde-



haus der Klosterkirchengemeinde sein.

Wir laden herzlich dazu ein. Nehmen Sie sich ein Herz und kommen sie am 4. Oktober um 18 Uhr ins Gemeindehaus.

### Gemeinsam sind wir stärker!

Nach aktuellem Stand September 2021 gelten für die Teilnahme die 3G-Regeln:

„Geimpft – Genesen – Getestet“  
Bei Erkältungs-Symptomen bitte nicht teilnehmen.

## Aus der Jugendarbeit • Aus der Jugendarbeit • Aus der Jugendarbeit • Aus der Ju



Paddeltour bis Boke zu machen. Die 7 Teilnehmer aus Istrup und Blomberg erlebten auf dieser gut 10 Kilometer langen Paddelstrecke schöne Naturerlebnisse. An mehreren Wasserschwällen wurde die Lippe ein bisschen flotter und turbulenter und es landete teilweise Spritzwasser in den Booten, aber dies tat dem Spaß keinen Abbruch. Während der Pause regte eine Kurzandacht unsere Gespräche an. Alles in allem waren diese beiden Tagesangebote ein guter Ersatz für Wilbasen.

### Klettern am Ith

Am 11.9. organisierte W. Peter eine Tour mit Erlebnischarakter. Teens, Jugendliche und Erwachsene aus Blomberg und Cappel-Istrup erlebten Felsen sehr handgreiflich. Beim Klettern im felsigen Ith, konnten die Teilnehmer Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade probieren. Wir haben Komfortzonen verlassen, Kompetenzen erweitert und Sicherheit erlebt – ein tolles Gefühl.

### Paddeln auf der Lippe

Am 12. September haben wir das Element Wasser von seiner schönsten Seite erlebt. Wir fuhren mit Bulli und PKW nach Paderborn/Sande um dort auf der munter fließenden Lippe eine

**Kochen und Essen im Jugendkeller**  
Wir werden an folgenden Freitagen im Jugendkeller zusammen kochen. Was wir kochen wird immer am Freitag davor festgelegt. Die Termine sind: 1.10. (Beginn erst um 19.00 Uhr), 8.10., 29.10. 5.11., 12.11. und 26.11. In der Regel kochen und Essen wir in der Zeit von 17.30 – 19.00 Uhr. Da wir bezuschusst werden, müssen die Jugendlichen nichts für das Essen bezahlen.





# Herbstferienangebote für Teens und Jugendliche ab 12 Jahre:

## Tontechnik im Jugendkeller

In diesem Workshop können Jugendliche lernen und ausprobieren, was man beim Abmischen von: Mikrofonen, Gitarre, E-Piano, Percussion alles beachten muss, aber auch was für Möglichkeiten die Fernsteuerung der PA mit einem iPad mit sich bringt. Bist du interessiert, dann komm an den drei Dienstagen 2., 16. Und 30.11. nachmittags ab 16.30 -18.00 Uhr in den Jugendkeller. Bitte vorher bei Wolfgang Peter telefonisch anmelden.

**Freitag 8. Oktober:** Jugend-Obstaktion mit anschließendem Grillen vor dem Jugendkeller, 16.45 – 22.00 Uhr  
Abfahrt beim Gemeindehaus Im Seligen Winkel 12.  
Auf der Streuobstwiese der Kirchengemeinde werden wir auf Bäume klettern, Bäume schütteln, Obst aufsammeln, und zusammen Zeit verbringen. Ab ca. 19.00 Uhr werden wir am Jugendkeller als Dankeschön zusammen Grillen. (Das Obst wird bei Brunsiek abgeliefert und dafür haben wir dann das ganze Jahr über für alle Aktionen guten lip-pischen Apfelsaft)



**Montag 11. Oktober:** Mal- und Gestaltaktion  
Teens & Jugendliche aus Eschenbruch  
ab 12 Jahre und Freunde, 10.00 – 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus  
in Eschenbruch

Den Billardbereich werden wir unten an den Wänden mit Holz vertäfelnd und darüber malen wir ein Wand- und Deckengemälde, das von den Jugendlichen selbst als Vorlage gezeichnet bzw. ausgewählt wurde. Die Teilnehmer werden kostenlos voll verpflegt.

## Donnerstag 21. Oktober:

Fahrt zum Lasertag nach Hameln, 14.00 – 18.00 Uhr  
Lasertag ist ein sportliches und zudem durchaus forderndes Teamspiel! Die Spieler werden mit einer Waffe sowie einem Lasergerät (Phaser) ausgerüstet.  
Ziel des Spiels ist das Sammeln möglichst vieler Punkte. Punkte können durch das Markieren von Spielern und Sonderzielen (Targets) erreicht werden. Gespielt wird in einer abgedunkelten Halle ... Wir spielen drei Spiele je 15 Minuten. Dazwischen setzen wir immer ein Spiel zur Erholung aus. Wir werden mit Bullis nach Hameln fahren. Die Erziehungsberechtigten von unter 14-jährigen müssen eine spezielle Einverständniserklärung ausfüllen.  
Sonderpreis durch Zuschüsse: 5,-€ pro Teilnehmer



**Freitag, 22. Oktober:** Graphitti –  
Sprayen vor dem Jugendkeller, 13.00-16.00 Uhr  
Treffpunkt: Jugendkeller Blomberg,  
Im Seligen Winkel 12

Kosten: 1,-€  
Einführung in die Technik des Sprayens. Planungszeichnung erstellen und dann dies auf eine Holzplatte oder auf einen Plakatkarton aufsprayen. Ihr dürft gerne auch eigene Bretter mitbringen.



**Samstag 9. Oktober:** Pompfen bauen für Spiele in der Jugendarbeit, 10.00 – 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Jugendkeller Blomberg  
Pompfen sind gepolsterte Spiel- und Kampfgeräte, die wir bei Gruppengeländespielen einsetzen, damit man sich auf Distanz berühren kann, aber auch um damit eine Körperberührung zu verhindern. Wir werden an diesem Tag insgesamt 24 Pompfen bauen und wir werden auch kostenlos verpflegt. Die Pompfen werden wir dann zum Beispiel bei „Capture the flag“ einsetzen.

**Dienstag 12. Oktober:** Fahrt SUPERFLY Hannover, 9.15 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindehaus im Seligen Winkel 12,  
Fahrt nach Schieder, Zugfahrt nach Hannover + U-Bahn.  
Das SUPERFLY Hannover hat verschiedene Trampoline, einen Ninja Parcour, ... Es gibt klare Regeln, die zur Sicherheit aller einzuhalten sind. Deswegen muss jeder vorher online eine Haftungserklärung abgeben, Minderjährige müssen dies mit ihren Eltern zusammen tun: <https://superfly.de/hannover/how-to-fly-corona> (Button: Zur Registrierung =>) Wir haben als Gruppe 90 Minuten reserviert. Anschließend haben wir noch fast 3 Stunden Zeit, um in mindestens Dreiergruppen die Innenstadt zu erleben. Jeder verpflegt sich selbst.  
Sonderpreis durch Zuschüsse: 5,-€ pro Teilnehmer

**Freitag, 22. Oktober:** „Capture the flag“

- mit Pompfen, 16.00-18.00 Uhr

Treffpunkt: Paradiesgarten beim JuZ

„Capture the flag“ ist ein traditionelles Geländespiel, das im Freien in zwei Mannschaften gespielt wird. Festes Schuhwerk und belastbare Klamotten sind empfehlenswert - Erobert die gegnerische Fahne – mit Spezialregeln durch Pompfen.

**Freitag, 22. Oktober:** Übernachtung im Gemeindehaus  
18.30 Uhr, bis Samstag, 23.10. 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindehaus im Seligen Winkel 12  
Wir machen uns gemeinsam was Leckereres zu essen. Später wollen wir Gruppen oder Gesellschaftsspiele spielen und den Film „Gott ist nicht tot 2“ schauen. Uns geht es darum, zusammen eine gute Zeit im Gemeindehaus zu verbringen. Die Teilnehmer werden von uns abends und zum Frühstück verpflegt.  
Sonderpreis durch Zuschüsse: 1,-€ pro Teilnehmer

**Samstag 23. Oktober:** Wald-Rad-Tour, 10.00 – 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindehaus Blomberg, Im Seligen Winkel 12  
Kosten: keine

Jeder bringt sein verkehrssicheres Fahrrad mit. Es besteht Helmpflicht. Wir fahren Waldwege rund um Blomberg.

**Anmeldungen dazu mit vielen Informationen gibt es im Gemeindehaus oder auf der Homepage: [www.jugendarbeit.blombergref.de](http://www.jugendarbeit.blombergref.de) als Download.**



# Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,  
geben zu können,  
in den Zeiten,  
da deine Vorratskammern gefüllt sind  
mit Kraft oder Geld,  
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,  
nehmen zu dürfen  
in den Zeiten,  
da deine Ressourcen sich erschöpfen  
und du schwach bist,  
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,  
dass du in deinem Leben  
beides erfährst:  
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS



# Gruppen und Kreise

**Im Brief finden sich die geplanten Termine. Sie können sich ändern.**

**Die Übersicht ist daher nicht unbedingt vollständig und korrekt.**

## „Frauenkreis Blomberg“

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich am Montag, dem 4. und 25. Oktober und am 8. und 22. November jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

## „Frauenkreis Eschenbruch“

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch 6. und 20. Oktober, sowie am 3. und 17. November jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch.

## „Klosterfrauen“

Die Klosterfrauen treffen sich am Mittwoch, dem 27. Oktober und dem 24. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, dem 29. Oktober und dem 26. November, um 8.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Gesprächskreis kommt am Donnerstag, dem 7. Oktober und dem 11. November um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

## „Ökumenischer Chor“

Der Ökumenische Chor trifft sich nach Absprache dienstags um 19.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.

## „Handarbeitstreff“

Der Handarbeitskreis trifft sich mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Café im Seligen Winkel

Das Café im Wintergarten des Gemeindehauses ist dienstags von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

## Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen trifft sich am Montag, dem 4. Oktober und am Montag, dem 8. November, um 18.00 Uhr, im großen Saal des Gemeindehauses.

## Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, finden nach den aktuellen Vorgaben des Landesjugendamtes NRW statt.

### „Kindervilla Kunterbunt“ (1.-7. Klasse)

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen  
1.10., 29.10., 12.11., 26.11.,  
... von 15.00 – 16.30 Uhr.

### „Kinderkreis“ (1. - 4. Klasse)

mittwochs 15.00-16.30 Uhr,  
Mehrzweckraum.

### Kids Aktiv (5. – 7. Klasse)

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr,  
Mehrzweckraum/Jugendkeller.

## „Mini-Gottesdienst-Vorbereitungskreis“

Der Vorbereitungskreis trifft sich nach Vereinbarung im Gemeindehaus.

## Jugendmitarbeiterkreis

trifft sich montags am 25.10., 8.11. und am 22.11., von 18.30 – 20.30 Uhr.

## Jugendgruppe Blomberg

Montags am 4.10., 15.11. und 29.11., von 18.30 – 20.30 Uhr.

## Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr  
freitags, 17.00 Uhr – 22.00 Uhr



## Gitarrenkurse für Jugendliche

Dienstags, 15.00 – 15.30 Uhr,  
Donnerstags, 14.00 – 14.30 Uhr,  
im Jugendkeller.



## „Jugendkeller“

Öffnungszeiten:  
dienstags, 18.15 Uhr – 20.00 Uhr  
freitags, 17.30 Uhr – 22.00 Uhr





## Gottesdienste im Oktober und November 2021

### Sonntag, 3. Oktober

- 9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Eschenbruch  
(Pastorin Rosenhäger)
- 11.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Begrüßung der neuen  
Katechumenen (Pastorin Rosenhäger und Pastor Donay)
- Kollekte: Brot für die Welt

### Sonntag, 10. Oktober

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastorin Rosenhäger)
- Kollekte: Norddeutsche Mission

### Sonntag, 17. Oktober

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastor Donay)
- Kollekte: Stiftung unserer Gemeinde

### Sonntag, 24. Oktober

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastor Donay)
- Kollekte: Weltmission

### Sonntag, 31. Oktober

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastor Rosenhäger)
- Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

### Sonntag, 7. November

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Klosterkirche (Pastor Donay)
- Kollekte: „Hausaufgabenhilfe“ in Blomberg

### Sonntag, 14. November, Volkstrauertag

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Eschenbruch (Pastor Donay)
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastor Donay)
- Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### Mittwoch, 17. November, Buß- und Betttag

- 19.00 Uhr Gottesdienst in der Martin Luther Kirche  
(Pastor Deppermann und andere)
- Kollekte: Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste

### Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche mit Gedenken  
der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pastorin Rosenhäger)
- Kollekte: Hoffnung für Europa

### Sonntag, 28. November, 1. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Eschenbruch (Pastorin Rosenhäger)
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit viel Musik in der Klosterkirche  
(Pastorin Rosenhäger)
- Kollekte: Brot für die Welt

**Der Mini-Gottesdienst ist jeweils um 11.00 Uhr am Sonntag, dem 3. Oktober und am 7. November im Gemeindehaus.**



### Minigottesdienst: „Alle guten Gaben“

Sonntag,  
den 3. Oktober 2021  
um 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus,  
Im Seligen Winkel 12

Wer mag kann gerne etwas  
Obst oder Gemüse aus dem  
Garten mitbringen!



## ADRESSEN | KONTAKT

### Evangelisch-reformierte

#### Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12  
Fax 97559, Telefon 05235 7443  
www.blombergref.de  
gemeindebuero@blombergref.de

### Pfarrerin und Pfarrer:

Pastorin Rosenhäger 05235 6012  
Pastor Donay 05235 5099 662

### Gemeindebüro:

Elisabeth Brand 05235 7443  
Mo, Di, Do. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

### Jugendarbeit:

Wolfgang Peter 05235 8179  
Di. von 14.30 – 16.00 Uhr  
Do. von 9.30 – 12.00 Uhr  
www.jugendarbeit.blombergref.de  
jugend@blombergref.de

### Haus und Kirche:

Küsterin Angelika Grünwald  
0160 1789 950

### Organistin:

Zur Zeit unbesetzt

### Winkel 12:

Günter Englert  
05235 5015 455  
Mo. + Di. von 13.30 – 16.30 Uhr  
Do. + Fr. von 10.00 – 13.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 0800 1110111

### Beratung von Personen in sozialen Brennpunkten:

Andreas Krumme 05235 503839  
Di.+Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr

### Tagesmüttergruppe:

„Lummerland“ 05235 5028 980

### Kindertagesstätte:

„Auf der Steinkuhle“ 05235 7022  
Leiterin Christel Brenker

### AMAHORO Eine Welt Laden:

Neue Torstr. 25, geöffnet freitags,  
von 9.30 - 12.30 Uhr

### Diakoniestation Im Lippischen Südosten:

Lehmbrink 10a,  
Anke Günther 05235 6976  
Lisa Löwen Fax 97488  
Inge Austermann

Bankverbindung der Kirchengemeinde  
für Spenden und Zahlungen:

Volksbank Ostlippe eG  
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00  
BIC: GENODEM10LB

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom  
Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde  
Blomberg. Verantwortlich: Ursel Rosenhäger.  
Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen  
Verfasser verantwortlich.